Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Середа, 29. Ноября 1861. **№ 138.** **Mittwoch**, den 29 November 1861.

Im Laufe der 2. Hälfte des Oct.-Monats 1861 sind von den Behörden des Livl. Gouvernements nachstehende Unglücksfälle u. besondere Ereignisse einberichtet worden.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 4. Oct. im Dorpatschen Kreise unter dem Gute Allatzkiwwi 16 Gebäude des Dorfes Kaserre mit einem Schaden von 4250 Rbl. S.; — am 30. Sept. im Wolmarschen Kreise unter dem publ. Gute Wainsel aus noch unbekannter Veranlassung, die Riege des Gesindes Meine mit einem Verluste von 916 Rbl. 50 Kop.; — am 30. Sept. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Schloß Lemsal, aus noch unbekannter Veranlassung 2 Scheunen mit einem Schaden von 1696 Rbl.; — am 22. Oct. im Rigaschen Patrimonialgebiete auf dem Höfchen Birkenhof, eine Scheune aus noch unbekannter Veranlassung.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: am 8. Oct. im Pernauschen Kreise unter dem Pastorate Fennern der 25 Jahre alte Bauer Juhan Adosep, indem er im trunkenen Zustande in einem Boote über den dasigen Fluß fahrend aus dem Boote ins Wasser stürzte; — am 21. Oct. im Pernauschen Kreise unter dem Gute Rawasar im dasigen Teiche, die Bauern Heinrich Leilof, 31 Jahre alt und Michel Johanson 41 Jahre alt; — am 22. Oct. in Pernau im Pernaufluß, der zum Stadtgute Willofer angeschriebene Bauer Michel Wiedemann; — am 23. Oct. im Rigaschen Patrimonialgebiete in der Düna, der hannöversche Matrose Gerhard Korthe; — am 26. Oct. im Rigaschen Kreise in der Aa, der zum Kurländischen Gute Niederbartau verzeichnete Arbeiter Ans Janne Spannel. Außerdem starben ganz plötzlich: am 13. October im Walkschen Kreise unter dem Gute Fianden der 5jährige Sohn der Wittwe Jewdokija Jekimowa, Namens Grigori, indem er in eine mit glühenden Kohlen gefüllte Grube fiel; — am 14. Oct. im Werroschen Kreise am Schlagflusse, unter dem priv. Gute Menzen, der Bauer Andrei Denks und unter dem Gute Neu-Anzen der Arbeiter Jacob Tell; — am 14. Oct. in der Stadt Lemsal der preuß. Unterthan August Knapp; — am 21. Oct. im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Kokenhof am Schlagflusse, der Bauer Jahn Garkel, 40 Jahre alt; — am 28. Oct. in Riga wurde der Bauer Caspar Kruhming, 35 J hre alt durch eine auf ihn gefallene Segelstange nebst Segel getödtet; — am 31. October in Riga starb plötzlich der zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichnete Alexander Skabit.

Gefundene Leichname. Am 17. August im Werroschen Kreise unter dem Gute Rogosinsky wurde im Kruge Murrat der Leichnam des am Schlagfluß verstorbenen Mossalskischen Meschtschanins Jewgraf Abramow Kisselew gefunden.

Diebstähle. Im Laufe der 2. Hälfte des Octobermonats 1861 sind im Livl. Gouvernement 17 geringfügige Diebstähle im Gesammtwerthe von 451 Rbl. 38½ Kop. S. verübt. Außerdem ist gestohlen worden: in Riga dem Müller Carl Hartel Geld und Kleidungsstücke für 147 Rbl. 75 Kop. S.; der zum Rigaschen Arbeiteroklad verzeichneten Wilhelmine Berg 199 Rbl. 55 Kop. baares Geld; — dem Bauer Jurre Breitenstein verschiedene Silbersachen für 322 Rbl.; — dem Kaufmann Martin Arnholdt verschiedene Zeuge und Pelzwerk für 498 Rbl. S.; — im Dorpatschen Kreise unter dem Gute Aya mitteist Einbruchs aus der dasigen Gebietslade 200 Rbl.

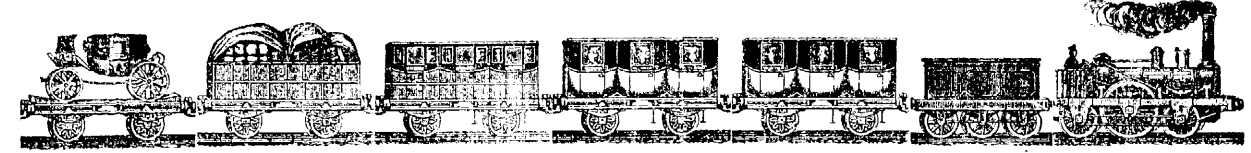
Mord. Am 16. Oct im Werroschen Kreise unter dem Gute Linnamaeggi fand man den zum priv Gute Urbs verzeichneten Arbeiter Rein Klemann mit mehreren Wunden am Kopfe, an denen er bald starb.

Schifffahrt. Vom 20. Oct. bis zum 4. Nov. liefen in den Rigaschen Hafen ein 86 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 10 engl., 2 lübeck., 3 holl, 10 norweg., 6 russ., 3 oldenb., 6 dän. 6 hannöv. und 4 preuß. und mit Ballast: 10 engl., 2 holl., 10 russ., 1 franz., 1 dän., 10 hannöv., 1 preuß. und 1 bremensches. In derselben Zeit verließen den Rigaschen Hafen 133 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 10 dän., 35 engl., 18 holl., 12 russ., 6 meckl., 14 hannöv., 4 lübeck., 10 preuß., 7 franz., 9 oldenb. u. 8 norwegische.

Kleinere Mittheilung.

Hopfen. Versuche des landwirthschaftlichen Vereins für Bayern haben ergeben, daß geschwefelter, dann auf dem Feuer gedörrter, hydraulisch gepreßter und in luftdichten Büchsen aufbewahrter Hopfen sich mehre Jahre vollkommen gut erhält.

(Arbeitgeber.)



Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft.

In Grundlage des § 14 des Statuts werden von der Direction die Inhaber der unten angegebenen provisorischen Actien, auf welche die Resteinzahlung von 8% pr. Actie bisher nicht geleistet worden, hiedurch aufgefordert, diese Einzahlung, nebst den im § 15 des Statuts verordneten Verzugszinsen binnen Monatsfrist, gerechnet vom $^1/_{13}$. Dec. d. J. zu bewerkstelligen.

Nach Ablauf dieser Frist werden weitere Zahlungen nicht entgegengenommen, die im Rückstande verbliebenen provisorischen Actien vielmehr für verfallen angesehen und wird mit denselben nach Vorschrift des § 14 des Statuts verfahren werden.

Die Einzahlung wird entgegengenommen:

in Riga: im Büreau der Direction;

in St. Petersburg: bei Herrn J. E. Günzburg. Galeerenstraße, Haus Utin, Nr. 20.

in London: bei den Herren Sir Sam. Scott Bart. & Comp., 1 Cavendish Square.

Verzeichniß

der Actien, auf welche die Rest-Einzahlung à 8% noch nicht eingegangen.

A. Einfache prov. Actienscheine.

Nr.	5561— 6060	incl.	500	Stück.
„	6696— 6705	incl.	10	„
„	8028— 8033	incl.	6	„
„	8072— 8076	incl.	5	„
„	8086— 8087	incl.	2	„
„	8976— 8979	incl.	4	„
„	9915— 9916	incl.	2	„
„	10408		1	„
„	13801—13805	incl.	5	„
„	14666		1	„
„	15505—15509	incl.	5	„
„	15512—15514	incl.	3	„
„	17763		1	„
„	18527		1	„
„	24111—24125	incl.	15	„
„	25071—25080	incl.	10	„
„	33228—33229	incl.	2	„
„	35347		1	„
„	35701—35760	incl.	60	„
„	39849—39850	incl.	2	„
„	40631—40633	incl.	3	„
„	41635		1	„
„	42891—42900	incl.	10	„
„	45081—45090	incl.	10	„
„	45104		1	„
„	52590		1	„
„	54314—54347	incl.	34	„
„	57871—57875	incl.	5	„
„	60046—60054	incl.	9	„
„	60525		1	„
„	68686—68690	incl.	5	„
„	69921—69990	incl.	70	„
„	70042—70043	incl.	2	„
„	70449—70465	incl.	17	„
„	72724		1	„
„	74568—74597	incl.	30	„
„	75108—75117	incl.	10	„
„	75372—75377	incl.	6	„
„	77382—77383	incl.	2	„
„	77448		1	„
Nr.	78162		1	Stück
„	78272—78285	incl.	14	„

B. Prov. Zehnactienscheine.

Nr.	90138—90147	incl.	10	Stück.
„	90193—90197	incl.	5	„
„	90199—90202	incl.	4	„
„	90204—90206	incl.	3	„
„	90243—90252	incl.	10	„
„	90424		1	„
„	90427—90428	incl.	2	„
„	90453—90455	incl.	3	„
„	90470		1	„
„	90514		1	„
„	90525—90526	incl.	2	„
„	90533		1	„
„	90598—90632	incl.	35	„
„	90685		1	„
„	90699—90701	incl.	3	„
„	91167—91168	incl.	2	„
„	91319		1	„
„	91402—91421	incl.	20	„
„	91452—91466	incl.	15	„
„	91485		1	„
„	91492		1	„
„	91776—91783	incl.	8	„
„	91850		1	„
„	91854		1	„
„	91883—91885	incl.	3	„
„	91940—91942	incl.	3	„
„	92045		1	„
„	92068		1	„
„	92098—92101	incl.	4	„
„	92111		1	„
„	92139		1	„
„	92166		1	„
„	92588		1	„
„	92716—92717	incl.	2	„
„	92812		1	„
„	92814—92818	incl.	5	„
„	92834		1	„
Nr.	92837		1	Stück.
„	92920—92935	incl.	16	„
„	92975—92976	incl.	2	„
„	93541—93542	incl.	2	„
„	93611		1	„
„	93636—93641	incl.	6	„
„	93784—93786	incl.	3	„
„	93848—93852	incl.	5	„
„	94420—94422	incl.	3	„
„	94424		1	„
„	94450—94454	incl.	5	„
„	94493—94502	incl.	10	„
„	94530		1	„
„	95017—95026	incl.	10	„
„	95321		1	„
„	95404—95443	incl.	40	„
„	95486		1	„
„	95515		1	„
„	95596		1	„
„	95647—95655	incl.	9	„
„	95696—95700	incl.	5	„
„	95730		1	„
„	96081—96082	incl.	2	„
„	96097—96106	incl.	10	„
„	96318—96321	incl.	4	„
„	96434—96442	incl.	9	„
„	96461—96464	incl.	4	„
„	96578		1	„
„	96599—96600	incl.	2	„
„	96606—96610	incl.	5	„
„	96621—96640	incl.	20	„
„	96702—96705	incl.	4	„
„	96734		1	„
„	96770		1	„
„	96781—96783	incl.	3	„
„	96847—96876	incl.	30	„
„	96931		1	„
„	97215—97218	incl.	4	„
„	97222—97223	incl.	2	„
„	97227—97228	incl.	2	„

Die Direction. 3

Bekanntmachungen.

Das neue Reglement für die Tabacks-accise und die Verordnung über die Getränk-steuer sind à **70** Kop. S. pr. Exemplar in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung vorräthig. 1

Angekommene Fremde.

Den 29 November 1861.

Stadt London. Hr. Kaufmann Dauson. HH. Kaufleute Ronnenfeldt von Libau und Grawenhorst aus Kurland; Hr. v. Kosellow von Kowno.

St. Petersburger Hotel. Hr. Graf Sievers aus Livland; Hr. Student Baron v. d. Brüggen von Dorpat.

Hotel du Nord. Hr. Kaufmann Scheidt aus Livland.

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 18. November 1861.

	pr. 20 Garnitz
Buchweizengrütze	— —
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	3 3 25
Erbsen	— —
	per 100 Pfund
Gr. Roggenmehl	2 40 60
Weizenmehl	5 4 60
Kartoffeln pr. Tschet.	1 10 20
Butter pr. Pud	8 8 60
Heu „ „ K.	45 —
Stroh „ „ „	35 40
	per Faden
Birken-Brennholz	6 —
Birken- und Ellern-	— —
Ellern- per Faden	5 50
Fichten-	5 —
Grebnen-Brennholz	—
Ein Faß Branntwein am Thor:	
½ Brand	14 —
²/₃ Brand	18 —
	per Berkowez von 10 Pud.
Reinhanf	—
Ausschußhanf	— —
Paßhanf	— —
„ schwarzer	— —
Tors	— —
Drujaner Reinhanf	— —
„ Paßhanf	—
„ Tors	— —

	per Berkowez von 10 Pud.
Flachs, Kron-	40
„ Wrack-	38
Hofs-Dreiband	37
Livländ. „	—
Flachsbede	19
Lichttalg, gelber	— —
„ weißer	—
Seifentalg	— —
Talglichte per Pud	6 —
	per Berkowez von 10 Pud.
Seife	38 —
Hanföl	— —
Leinöl	34 —
Wachs per Pud	15½ 16
	per Berkowez von 10 Pud
Stangeneisen	18 21
Reshinscher Taback	— —
Bettfedern	60 115
Knochen	— —
Pottasche, blaue	— —
„ weiße	—
Säeleinsaat per Tonne	10¾ 11¼
Thurmsaat per Tschet.	13
Schlagsaat 112 Ⓣ	— —
Hanfsaat 108 Ⓣ	—
Weizen à 16 Tscht.	—
Gerste à 16 „	—
Roggen à 15 „	— —
Hafer à 20 Garz.	1 25 —

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam 3 Monate	—	169½	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen 3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
dito 3 Monate	—	—	Centimes	per 1 Rbl. S.
Hamburg 3 Monate	—	—	S. H. Bo.	per 1 Rbl. S.
London 3 Monate	—	—	Pence St.	per 1 Rbl. S.
Paris 3 Monate	—	—	Cent.	per 1 Rbl. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 16.	17.	18.	Verkauf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe		„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	99	„	99	„
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	—	96½
5 pCt. dito 5te Anleihe	97¼	97¼	„	97½	97¼
4 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
5 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	„	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	99	99	„	99	98¾
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 16.	17.	18.	Verkauf.	Käufe
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	99
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	98
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	„
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Stb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.		„	„	„	„
	„	„	„	„	„
Gr. Russ Bahn, v. E Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Der Druck wird gestattet. Riga den 29. November 1861. Censor C. Alexandrow.

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 126. Riga, Mittwoch, den 29. November 1861

Angebote.

Auf dem im Werroschen Kreise und Raugeschen Kirchspiele belegenen Gute **Beutenhoff**, ist vom April 1862 ab, eine große Wassermühle mit 3 Mahlgängen und 1 Sägegang, **in Pacht zu vergeben.** Darauf Reflectirende haben sich bei der dasigen Gutsverwaltung zu melden. 3
(3 mal 30 Kop.)

Auf dem Gute Dickeln, Wolmarscher Kreis, sind eine Dreschmaschine nebst zwei Putzmühlen, eine kupferreiche Branntweinküchen-Einrichtung, sowie Birkenplanken und eichene Wagenspeichen, zu verkaufen. 2
(3 mal 20 Kop.)

Das **Comptoir** der

Maschinen- und Decimalwaagen-Fabrik
von **Hr. Hecker,**

befindet sich Münz- und Herrenstrassen-Ecke, Haus Schnakenburg parterre, und ist geöffnet von 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags. 1.

Von der Palzmarschen Gutsverwaltung wird desmittelst bekannt gemacht, daß, veranlaßt durch die bei weitem theurer gewordene Arbeitskraft, der Setzfaden Gyps am dortigen Bruch auf den Preis von 14 Rbl. S. erhöht worden ist.

Ein Setzfaden Gyps wird halten 246 Pud.

Auch wird daselbst Gyps wenn es gewünscht wird nach Gewicht verkauft werden und ist der Preis alsdann 6 Kop. S. pr. Pud. Bestellungen auf Gyps werden bei der Palzmarschen Gutsverwaltung entgegen genommen. 2

Das auf dem Gute Labraggen am Strande zwischen Windau und Libau gestapelte Ellern- und Eschen-Brennholz **ist noch nicht veräußert,** und werden mithin Bootsführer hierdurch aufgefordert, das Holz zu kaufen oder dessen Transport nach Riga zu übernehmen. Nähere Auskunft ertheilt

die Labraggensche Gutsverwaltung. 3

Labraggen, am 25. Nov. 1861.
(3 mal 40 Kop.)

Auf dem, im Werroschen Kreise und Raugeschen Kirchspiele, belegenen Gute **Beutenhoff,** kann ein **deutscher Förster,** der auch der estnischen Sprache mächtig ist, eine **gute Anstellung finden.** 3
(3 mal 20 Kop.)



Auf dem Gute **Rathshof** bei Dorpat werden circa drei Monat alte **Berkshire-Race** Ferkel für 10 Rubel per Stück verkauft und können sogleich abgegeben werden. 3
(3 Mal 20 Kop.)

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубли с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 138. Середа, 29. Ноября — Mittwoch, 29 November 1861.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Mittelst Journal-Verfügung des Baltischen Domainenhofes d. d. 11. November c. ist der Kronsschiedsrichter für Kurland Hofrath Baron Haaren, seiner Bitte gemäß, Krankheitshalber des Dienstes entlassen worden.

Mittelst Journal-Verfügung des Baltischen Domainenhofes d. d. 11. November c. ist der Baron Julius von Klopmann als Kronsschiedsrichter angestellt worden.

Für das vacante Amt eines Torfmeisters in Livland ist von Sr. hohen Excellenz dem Herrn Domainenminister der erbliche Ehrenbürger Amatus Punschel am 6. October c. ernannt worden.

Anordnungen und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

In Folge desfallsiger Requisition der Kurländischen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, in ihren resp. Jurisdictionsbezirken die sorgfältigsten Nachforschungen nach folgenden fünf Ebräern, die ihres Gewerbes Schindelmacher sind und deren Zunamen nicht weiter haben ermittelt werden können, nämlich:

1) Leibe, circa 40 Jahr alt, brünett, mit einem kleinen schwarzen Barte, cr. 2 Arschin 6 Werschok groß,

2) Itzig, cr. 25 Jahr alt, blond, keinen Bart, ein hageres Gesicht, cr. 2 Arschin 4 Werschok groß; beide angeblich aus Pickeln,

3) Hirsch, cr. 18 Jahr alt, dunkles Haar ohne Bart, cr. 2 Arschin 2 Werschok groß,

4) Gerson, cr. 18—19 Jahr alt, cr. 2 Arschin groß, blond, ohne Bart; letztere beide angeblich aus Sedden, und

5) Faitel, 54—55 Jahr alt, brünett, mit grauem Barte, cr. 2 Arschin 6 Werschok groß, ziemlich kräftig und beleibt, angeblich aus Uswenten, — anzustellen und im Ermittelungsfalle dieselben sofort vor das Hasenpothsche Hauptmannsgericht zu sistiren, über das Geschehene aber gleichzeitig der Livländischen Gouvernements-Regierung zu berichten. Nr. 5141.

* * *

Da zufolge Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts das dem auf zeitweiligen Urlaub entlassenen Gemeinen des Infanterie-Regiments des Prinzen Carl von Preußen Simon Iwanow von dem Ordnungsgerichte unter dem 8. März 1857 sub Nr. 1618 ertheilte Billet gestohlen worden ist, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 4901. 2

* * *

Da zufolge Berichts des Rigaschen Raths die Soldatenwittwe Anna Dorothea Friedrich das ihr von dem Commandeur des Rigaschen inneren Garnisonbataillons unter dem 10. August 1852, Nr. 699, ertheilte Aufenthaltsbillet verloren, so wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung solches sämmtlichen Stadt- und Land-Polizeibehörden Livlands mit der Weisung eröffnet, darauf zu achten, daß in ihren resp. Jurisdictionsbezirken mit dem vorgedachten, nunmehr als mortificirt zu betrachtenden Documente kein Mißbrauch getrieben, selbiges vielmehr dem Inhaber abgenommen, mit dem fälschlichen Producenten aber nach Vorschrift der Gesetze verfahren werde. Nr. 4845. 2

Anordnungen und Bekanntmachungen anderer Behörden und amtlicher Personen.

Zur Abänderung der diesseitigen Bekanntmachung vom 11. d. M. bringt das Rigasche Gouvernements-Postcomptoir zur allgemeinen Kenntniß, daß zufolge Veränderung des Fahrplanes der Riga-Dünaburger Eisenbahn-Gesellschaft die Annahme jeglicher Art Correspondenz vom 30. d. M. ab, nur bis 11 Uhr Vormittags hierselbst stattfinden wird.

Riga, den 29. November 1861 Nr. 5199.

Рижская Губернская Почтовая Контора въ измѣненіе объявленія ея отъ 11. сего Ноября, доводитъ до всеобщаго свѣденія, что по случаю измѣненія времени поѣздовъ по Рижско-Динабургской желѣзней дорогѣ, пріемъ всякаго рода корреспонденціи въ Губернской Конторѣ съ 30. числа сего Ноября производиться будетъ до 11 часовъ дня.

Г. Рига 29. Ноября 1861 г. № 5199.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des Bernhard Heinrich Constantin von Stryk kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an Supplicantis verstorbenen Vater weiland Bernhard Friedrich Magnus von Stryk, modo dessen Nachlaß und insbesondere an das dazu gehörige, zufolge des am 5. Juli d. J. corroborirten Abscheids dieses Hofgerichts vom 4. Juli d. J. sub Nr. 2382 dem Supplicanten bereits jure hereditario eigenthümlich übertragene und zugeschriebene, im Pernauschen Kreise und Helmetschen Kirchspiele belegene Gut Wagenküll sammt Appertinentien und Inventarium aus irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus stillschweigenden und privilegirten Hypotheken, Cautionen oder sonstigen Verhaftungen, Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die geschehene Besitzübertragung qu. Gutes, sowie gegen die gleichfalls gebetene Mortification und Deletion der nachspecificirten, auf dem Gute Wagenküll annoch haftenden, nach Anzeige Supplicantis jedoch längst berichtigten und nicht mehr giltigen Schuldposten, über welche die ordnungsmäßigen Quittungen nicht mehr zu erlangen sind, nämlich:

A. besichert durch Ingrossation:
1) vom 10. März 1800 für den A. H. v. Grote 2000 Rthlr. Alb.,
2) vom 28. Juni 1809 für das Fräulein von Reinbeck 9000 Rbl. B.-Ass.,
3) vom 8. Januar 1813 für den Assessor von Mensenkampff 10,000 B.-Ass.,
4) eodem für den Herrn Hofrath Glaser 1000 Rbl. S.,
5) vom 15. Januar 1813 für die Pastorin Schroeder geb. Otto 600 Rbl. S. und 100 R. B.-Ass.,
6) eodem für dieselbe 600 Rbl. S. und 200 Rbl. B.-Ass.,
7) vom 20. Januar 1813 für den Pastor J. H. Vogt 500 Rbl. S.,
8) eodem für denselben 1000 Rbl B.-Ass.;

B. besichert durch Corroboration:
1) vom 23. August 1798 des zwischen dem Herrn Major Otto Fabian von Stackelberg als Pfandgeber und eventuellen Verkäufer und dem Herrn Kreisrichter, Premier-Major Friedrich Joachim von Oettingen, als Pfandnehmer und eventuellen Käufer über das Gut Wagenküll am 13. September 1796 abgeschlossenen und am 10. Juli 1806 als Kaufcontract verwandelten Pfand- und eventuellen Kaufcontracts laut § 3 und 4 der stipulirte Pfand- und eventuelle Kaufschilling von 105,000 Rbl. S.,
2) vom 24. September 1820 des hofgerichtlichen Abscheids vom 11. November 1819 sub Nr. 3122 der bestätigte Meistbot-Schilling für das aus dem Concurse des dimittirten Herrn Majors Friedrich Joachim von Oettingen subhastirte Gut Wagenküll sammt Appertinentien und Inventarium von 77,700 Rbl. S. nebst Renten, und
3) vom 26. März 1823 des zwischen dem Kreishauptmanne Bernhard Heinrich von Stryk und dessen Kindern über die Güter Tignitz, Kersel, Arras, Groß-Köppo und Wagenküll am 20. April 1822 abgeschlossenen Erbcessions-Transacts, laut § 3 und 6 die Erbtheile nebst resp. Renten der Geschwister von Stryk, nämlich: Eleonore Wilhelmine verehelichten von Engelhardt, groß 14,025 Rbl. S., der nachher verstorbenen Anna Dorothea Henriette verehelichten Adolphi und deren Kinder, groß 3525 Rbl. S. und der Helene Gerdruthe verehelichten von Bock, groß 4400 Rbl. S.;

formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Interessenten des vom Supplicanten am 31. Mai d. J. zur Sicherheit für das aus dem Nachlasse seines Großvaters weiland Kreishauptmanns Bernhard von Stryk erhaltenen Capitals von 50,579 Rbl. 89 Kop. S. ausgestellten und am 21. Juni d. J. auf das Gut Wagen-

küll ingrossirten Bürgschafts-Instruments, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams rücksichtlich des Nachlasses weiland Bernhard Friedrich Magnus von Stryk und des dazu gehörigen Gutes Wagenküll sammt Appertinentien und Inventarium innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, rücksichtlich der gebetenen Mortification und Deletion obspecificirter Schuldposten sammt den bezüglichen Documenten aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten und beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren Ansprüchen Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Fristen Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern mit ihren etwanigen Ansprüchen und Forderungen an den Nachlaß weiland Bernhard Friedrich Magnus von Stryk und das dazu gehörige Gut Wagenküll sammt Appertinentien und Inventarium, sowie mit ihren etwanigen Einwendungen rücksichtlich der obberegten Schuldposten gänzlich und für immer zu präcludiren sind und der Nachlaß weiland Bernhard Friedrich Magnus von Stryk sammt dem dazu gehörigen Gute Wagenküll nebst Appertinentien und Inventarium frei von allen in diesem Proclam nicht ausdrücklich von der Meldung ausgenommenen Schulden und Verhaftungen, dem Bernhard Heinrich Konstantin von Stryk zum Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt, die obbezeichneten Schuldposten und die über dieselben etwa vorhandenen Documente aber für mortificirt und nicht mehr giltig erkannt und delirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 30. October 1861.

Nr. 3547. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des dimittirten Kirchspielsrichters Gustav Wilhelm von Wahl kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit Sr. Excellenz dem Herrn wirkl. Staatsrathe und Ritter Alexander Pawlowitsch v. Tschoglokoff am 30. November a. pr. abgeschlossenen und am 10 März d. J. corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 215,000 Rbl. S., mit Vorbehalt des unalterirten Gesammt-Hypothekenstandes der Güter Fellin, Surgefer und Jaeskamois, sowol hinsichtlich ihrer Pfandbriefsschuld, als übrigen Hypothecarien, sowie mit Vorbehalt des auf das Gesammtvermögen des Herrn Generallieutenant Pawel Nikolajewitsch Tschoglokoff am 28. November 1823 notirten Verbot, eigenthümlich übertragene, im Pernau-Fellinschen Kreise und St. Johannisschen Kirchspiele belegene, seither zum Complex der Schloß Fellinschen Güter gezählte Gut Surgefer sammt Appertinentien und Inventarium aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen, oder etwa Einwendungen wider die geschehene Veräußerung und Besitzübertragung, sowie gegen die gleichfalls gebetene Mortification und Deletion nachbenannter auf obgedachtem Gute annoch ruhender, nach Anzeige Supplicantis jedoch längst liquidirter und erloschener Schuldposten sammt den betreffenden Schulddocumenten, nämlich:

1) hinsichtlich der am 21. März 1822 für den von Stryk ingrossirten 20,000 Rbl. S. sammt Schulddocument,
2) hinsichtlich des am 28. September 1822 für den Herrn Obristlieutenant Nikolai Alexejewitsch Negalow ingrossirten Capitalresidui von 48,000 Rbl. B.-Ass. sammt Schulddocument,
3) hinsichtlich des am 28. September 1822 für die verwittwete Frau Majorin Henriette von Paquet geb. Edwardson ingrossirten 38,000 Rbl. B.-Ass. sammt Schulddocument,
4) hinsichtlich des am 29. April 1824 ingrossirten, zwischen dem Herrn Generallieutenant und Ritter Paul Tschoglokoff und dem Arrendator Michael Guleßky über die Güter Schloß Fellin, Surgefer und Jaeskamois für die jährliche Arrendesumme von 51,000 Rbl. B.-Ass. abgeschlossenen Arrendecontracts und
5) hinsichtlich der am 28. Februar 1830 für den Capellmeister Franz Schoberlechner und dessen Ehefrau ingrossirten 21,000 Rbl. B.-Ass.

formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme jedoch der Pfandbriefsforderung der Livländischen adligen Güter-Creditsocietät und der Forderungen der übrigen Ingrossarien, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams rücksichtlich des Gutes Surgefer sammt Appertinentien und Inventarium innerhalb der peremtorischen Frist von Jahr und Tag, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, rücksichtlich der gebetenen Mortification und Deletion obspecificirter, auf dem Gute Surgefer annoch lastender, aber bereits erloschener Schuldposten und Verhaftungen sammt den bezüglichen Schulddocumenten aber innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten und beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen, mit solchen ihren Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu

machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Fristen Ausbleibende nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu präcludiren sind und das seither zum Complex der Schloß Fellinschen Güter gezählte Gut Surgefer sammt Appertinentien und Inventarium dem dimittirten Kirchspielsrichter Gustav Wilhelm von Wahl zum Eigenthum adjudicirt, die obspecificirten auf dem Gute Surgefer annoch ruhenden Schuldposten und Verhaftungen sammt den bezüglichen Schulddocumenten aber für nicht mehr giltig erkannt und mortificirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 31. October 1861.

Nr. 3647. 3

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Pernausche Kreisgericht hiermit zu wissen: Demnach der Herr dimitt. Ordnungsrichter Theodor von Helmersen darum nachgesucht hat, in gesetzlicher Weise eine Publication darüber zu erlassen, daß von dem, gedachtem Herrn Theodor von Helmersen eigenthümlich gehörigen, im Pernau-Fellinschen Kreise und Fellinschen Kirchspiele belegenen Gute Neu-Woidoma, die zum Gehorchslande des Gutes gehörigen und im Klein St. Johannisschen Kirchspiele belegenen Streugrundstücke: Annusse I und Annusse II im Hakenanschlage zusammen groß 28 Thlr. 6 Gr., sammt dem angrenzenden, bisher zum Grundstück Reino gehört habenden 75 Gr. großen Heuschlage, an den in den Neu-Woidomaschen Bauergemeinde-Verband getretenen Herrn Kreisgerichts-Assessor Gustav von Bock für die Summe von dreitausend fünfhundert (3500) Rbl. S.-M., — dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracts — nachdem die Oberdirection in die Corroboration erwähnten Contractes unter dem Vorbehalt eingewilligt, daß die Vorrechte der Credit-Societät an die beiden Grundstücke Annusse I und Annusse II in keiner Weise alterirt werden, die genannten Grundstücke vielmehr für die auf dem Gute Neu-Woidoma ingrossirte Pfandbriefschuld nach wie vor verhaftet bleiben, bis von der resp. Oberdirection der Betrag der abzulösenden Pfandbriefssumme für die ex nexu mit der Livländischen adligen Güter-Creditsocietät tretenden zwei Grundstücke Annusse I und Annusse II bestimmt — übertragen worden sind, daß selbige cum omnibus appertinentiis dem Herrn Käufer Gustav von Bock als freies, von allen auf dem Gute Neu-Woidoma lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sich und seine Erben angehören sollen, — als hat das Pernausche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieser Proclamation, der Corroboration des betreffenden Kaufcontractes vorgehend, Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen oder Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung formiren zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adligen Güter-Creditsocietät, wegen deren resp. Pfandbriefforderung, auffordern wollen, sich innerhalb 3 Monaten vom Tage des erlassenen Proclams an gerechnet, d. i. bis zum 10. Januar 1862 bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen werden wird, daß alle Diejenigen, die sich während des Laufes des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genannte Grundstücke mit allen Appertinentien dem resp. Herrn Käufer erb und eigenthümlich zugesprochen werden sollen.

Fellin im Kreisgerichte, den 10. October 1861.

Nr. 659. 1

* * *

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Wendensche Kreisgericht zur öffentlichen Kenntniß: Demnach der Lissenhofsche Bauer Peter Sollmann unter Beibringung eines mit seinem Vater Jahn Sollmann d. d. 17. October 1861 abgeschlossenen Kaufcontracts über das zum Gute Lissenhof gehörige Erbgrundstück Kalne-Kursul, groß 12 Thaler $71^{8}/_{112}$ Groschen, nebst den dazu gehörigen Gebäuden und sonstigen Appertinentien um die gerichtliche Zusprechung des Eigenthumsrechtes hierselbst gebeten und da Verkäufer in der Corroboration des Contracts gewilligt, so werden hierdurch mit Ausnahme der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Einwendungen gegen obgenannte Eigenthumsübertragung zu formiren gesonnen und berechtigt sein sollten, aufgefordert, sich mit ihren Ansprüchen oder Einwendungen innerhalb dreier Monate a dato hujus proclamatis bei diesem Kreisgerichte zu melden, und zwar bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser peremtorischen Frist Niemand weiter gehört, sondern das bezeichnete Grundstück dem gegenwärtigen Käufer Peter Sollmann erb und eigenthümlich zugesprochen werden wird.

Wenden, den 26. October 1861.

Nr. 1371. 1

* * *

Von Seiten Eines Kaiserlichen 5. Pernauschen Kirchspielsgerichts wird desmittelst bekannt

gemacht, daß die dem Kaufmann R. G. Ehmann im Flecken Oberpahlen gehörigen Häuser am 23. Januar 1862 auctionis lege bei dieser Behörde verkauft werden sollen, — und werden demnach alle Diejenigen, welche an besagtem Herrn Ehmann aus irgend einem Grunde herrührende gesetzliche Forderungen haben desmittelst aufgefordert, selbige bis zu dem obgenannten Termin hierselbst zu verlautbaren mit der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieses Termins die etwa sich Meldenden nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Oberpahlen, den 22. September 1861.

Nr. 1302. 1

Torge.

Der Baltische Domainenhof bringt hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei demselben zur Verpachtung der Hofesländereien der Krongüter Neuenhof, Koigust, Pechel und Masik im Livländischen Gouvernement auf der Insel Oesel vom nächsten ökonomischen Termine ab auf 24 resp. 48 Jahre Torge am 8. und 12. Januar 1862 abgehalten werden sollen.

Zu diesen Torgen haben die Pachtliebhaber unter Beibringung gehöriger Salogge und ihrer Standesbeweise sich in Person oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zeitig vor Abhaltung der Torge zu melden.

Der künftige Pächter hat den Salogg im Betrage der offerirten Meistbotssumme, sowie der sonstigen Zahlungen und Leistungen zu bestellen, außerdem aber den halben Werth der Gebäude, falls er es nicht vorziehen sollte, dieselben versichern zu lassen.

Die Beschreibungen und Anschläge der genannten vier Güter, sowie die näheren Bedingungen dieser Torge werden seiner Zeit in der Canzellei dieser Palate einzusehen sein.

Bis zum 12. Januar 1862, Morgens 10 Uhr, werden auch versiegelte Angebote angenommen, bei welchen jedoch die Bestimmungen der Art. 1909 und 1910 des Swod der Gesetze Bd. X (Ausgabe vom Jahre 1857) zu beobachten sind.

Riga-Schloß, den 11. November 1861.

Nr. 15,697. 1

Прибалтійская Палата Государственныхъ Имуществъ симъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что при оной имѣютъ быть произведены 8. и 12. Января 1862 г. торги на отдачу мызныхъ угодій казенныхъ имѣній Нейенгофъ, Койгустъ, Пехель и Мазикъ Лифляндской губерніи, въ содержаніе на 24 и 48 лѣтъ, считая съ будущаго хозяйственнаго срока.

Желающіе торговаться должны, заблаговременно до начатія торговъ, представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ надлежащіе залоги и доказательства о своемъ званіи.

Будущій съемщикъ обязанъ представить залогъ въ количествѣ предъявленной имъ на торгахъ высшей суммы, равно какъ въ количествѣ прочихъ платежей и повинностей, сверхъ сего и половину оцѣночной суммы строеній, если онъ непредпочтетъ застраховать оныя.

Описаніе и аншлаги означенныхъ имѣній, равно какъ условія торговъ могутъ быть разсматриваемы въ Канцеляріи сей Палаты.

До 12. Января 1862 г. 10 часовъ до полудни, будутъ принимаемы и запечатанныя предложенія; при чемъ должны быть соблюдены правила ст. 1909 и 1910 Св. Зак. (изд. 1857 года) Т. X.

Рига, 11. Ноября 1861 года.

№ 15,697. 1

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что вслѣдствіе требованія Саратовскаго Губернскаго Правленія, на удовлетвореніе долга умершаго Поручика князя Николая Николаева Оболенскаго преимущественно Государственному Заемному Банку и за тѣмъ, на уплату долговъ его частнымъ лицамъ, и именно: наслѣдникамъ умершаго Подполковника Кошевскаго 12,002 руб., чиновнику 10. класса Сурину 3000 р., Надворной Совѣтницѣ Сафроновой 3290 руб., Маіору Унковскому 5327 р. 50 коп., купцу Кристлибу 38,585 руб., Тайному Совѣтнику Веневитинову 76,500 Поручику Поспѣлову 1200 руб., Коллежскому Совѣтнику Сафронову 429 руб., и Статскимъ Совѣтникамъ: Табаровскому и Зубареву 5000 руб., будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ заложенныя въ Государственномъ Заемномъ Банкѣ недвижимыя имѣнія князя Оболенскаго, состоящія Саратовской Губерніи, Хвалынскаго уѣзда: а) 1. стана, въ деревнѣ Ново-Никольской, (малая Терешка тожъ), въ коей ревиз. муж. пола 193 и жен. 167, а налич. муж. 161 и жен. 158 душъ. Земли разнаго рода 1935 дес. 293 саж., въ одной окружной межѣ и единственнаго владѣнія князя Оболенскаго. Въ этомъ имѣніи находятся: господскій, на каменномъ фундаментѣ, одно-этажный флигель, разнаго рода

строеніе, и скотъ; оцѣнено же оно въ 20,000 руб., и б) 2. стана, въ селѣ Дмитріевскомъ, Избалыкъ, Павловка тожъ, въ коемъ дворовыхъ людей и крестьянъ рев. муж. 345 и жен. 381, а наличныхъ муж. 346 и жен. 384 души. Земли разнаго рода 1427 дес. 405 саж. Въ имѣніи этомъ господскій, на каменномъ фундаментѣ, одно-этажный деревянный домъ и разное при ономъ строеніе, оцѣнено въ 43,360 руб.; къ этому послѣднему имѣнію принадлежатъ три особые участка земли, въ томъ же уѣздѣ и станѣ: 1) при селѣ Озеркахъ, пахатной земли 650 дес., оцѣненной въ 10,000 руб., 2) при селѣ старомъ Чирковѣ, пашенной земли 31 д. 150 саж., лѣсу строеваго сосноваго и дровянаго 94 дес., оцѣненный въ 500 руб. и 3) при селѣ Кадышовкѣ, въ коемъ разнаго рода земли 633 дес. 1447 саж., оцѣненной въ 10,000 руб., а все вообще въ 63860 р. Продажа сія будетъ производиться на каждое имѣніе отдѣльно, въ срокъ торга 26. Января 1862 года, съ узаконенною переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать описи и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся.

26. Октября 1861 года. № 7785. 3

* * *

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, будетъ продаваться имѣніе Полковницы Елисаветы Петровой Беклешовой, для удовлетворенія долговъ ея Беклешовой, преимущественно: Подполковницѣ Натальѣ Григорьевой Ячменевой, по сохранной роспискѣ въ 154,500 руб., признанной Правительствующимъ Сенатомъ безспорною и за тѣмъ колонистамъ Эргардту и Фогельгезангу, по рѣшенію 2. Департамента Уѣзднаго Суда, въ остальной суммѣ 6606 руб. 8½ коп. Имѣніе это состоитъ С. Петербургской Губерніи и уѣзда, 3. стана, подъ названіемъ Спасская мыза, раздѣлено для продажи на 129 участковъ, изъ нихъ будутъ продаваться остальные не проданные участки именно: подъ Нум. 20 въ немъ земли 12 дес. 663 саж., оцѣненъ въ 2946 руб., Нум. 37 земли 7 дес. 756 саж., оцѣненъ въ 1756 руб., Нум. 38, 7 дес. 880 саж., въ 1763 руб., Нум. 39, 7 дес. 84 саж., въ 1688 руб., Нум. 47, 5 дес. 426¼ саж., въ 1243 руб., Нум. 48, 4 дес. 2027 саж.. въ 1163 руб., Нум. 51, 10 дес. 778 саж., въ 2479 руб.. Нум. 52, 7. дес. 252 саж., въ 1705 руб., Нум. 53, 4 дес. 750 саж., въ 1035 руб., Нум. 54, 19 дес. 2367 саж, въ 4797 руб., Нум. 55, 35 д. 2350½ саж., въ 8635 руб., Нум. 56. 12 дес. 249 саж. въ 2905 руб., Нум. 57, 12 дес. 679½ саж., въ 2948 руб., Нум. 58, 13 дес. 359 саж., въ 7236 руб., Нум. 59, 3 дес. 669 саж., въ 787 руб., Нум. 60, 5 дес. 648 саж., въ 1265 руб., Нум. 63, 5 дес. 1330 саж., въ 1333 руб., Нум. 69, 2 дес. 788 саж., въ 559 руб., Нум. 70, 4 дес. 2379 саж., въ 1198 руб., Нум. 71. 5 дес. 30½ саж., въ 1203 руб., Нум. 72, 5 дес. 30½ саж., въ 1203 руб., Нум. 73, 5 дес. 30½ саж., въ 1203 руб., Нум. 74, 3 дес. 120½ саж., въ 732 руб., Нум. 75, 3 дес. 120½ саж., въ 732 руб., Нум. 76, 3 дес. 2268 саж., въ 947 руб., Нум. 77, 9 дес. 504 саж., въ 2210 руб., Нум. 80, 2 дес. 250 саж., въ 505 руб., Нум. 81. 6 десятинъ въ 1440 руб. сер. Нум. 82, 3 дес. 30 саж., въ 723 руб., Нум. 83, 3 дес. 30 саж., въ 723 руб., Нум. 84, 3 дес. 30 саж., въ 723 руб., Нум. 85, 4 дес. 120 саж., въ 972 руб., Нум. 86, 3 дес. 1980 саж., въ 918 руб., Нум. 87, 2 дес. 1664 саж., въ 646 руб., Нум. 88, 2 дес. 1140 саж., въ 594 руб., Нум. 92, 1 дес. 850 саж., въ 325 руб., Нум. 93. 1 дес. 912 саж., въ 331 руб., Нум. 94, 1 дес. 1626 саж., въ 403 руб., Нум. 95, 1 дес. 1914 саж., въ 431 руб., Нум. 96, 1 дес. 955 саж., въ 336 руб., Нум. 97, 1 дес. 932 саж., въ 333 руб., Нум. 103, 8 дес. 336 саж., въ 1954 руб., Нум. 105, 8 дес. 1300 саж., въ 2050 руб., Нум. 106, 8 дес. 1350 саж., въ 2055 руб.. Нум. 107, 7 дес. 1785 саж., въ 1858 руб., Нум. 109, 8 дес. 1250 саж., въ 1023 руб., Нум. 110, 8 дес. 1000 саж., въ 2020 руб., Нум. 112, 8 дес. 1150 саж., въ 1967 руб., Нум. 113, 8 дес. 900 саж., въ 2010 руб., Нум. 114, 8 дес. 1050 саж., въ 2025 руб., Нум. 115, 8 дес. 700 саж., въ 1990 руб., Нум. 116, 8 дес. 950 саж., въ 2015 руб., Нум. 117, 8 дес. 600 саж., въ 1960 руб., Нум. 118, 8 дес. 850 саж., въ 1003 руб., Нум. 119, 8 дес. 103 саж., въ 1[illegible]30 руб., Нум. 120, 8 дес. 551 саж., въ 988 руб., Нум. 121, 8 дес. 800 саж., въ 2000 руб., Нум. 122, 8 дес. 700 саж., въ 995 руб., Нум. 123, 8 дес. 450 саж., въ 1965 руб., Нум. 128, 44 д. 2040½ саж., въ 5382 руб.,

Нум. 129, 113 д. 1916 саж., въ 13656 руб. Всего 61 участковъ по оцѣнкѣ на 115.925 руб., — на нѣкоторыхъ изъ вышеозначенныхъ участкахъ находятся разныя строенія, приносящія доходъ, и разнаго рода лѣсъ. Продажа эта будетъ производиться каждому участку отдѣльно, въ Присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ срокъ торга 19. Января будущаго 1862 года съ переторжкою чрезъ три дня, считая этотъ срокъ, на основ, 2129 ст. II ч. X Т. отъ дня продажи послѣдняго участка съ 11 часовъ утра. Опись, планъ и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся, желающіе могутъ разсматривать въ С. Петербургскомъ Губернскомъ Правленіи.

18. Октября 1861 года. № 6870. 2

* * *

Отъ 2. Департамента С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда объявляется, что по указу С. Петербургскаго Губернскаго Правленія, и по постановленію сего Суда, будетъ продаваться обожженный кирпичь, принадлежащій наслѣдникамъ графа Стенбокъ-Фермора, представленный управляющимъ титулярнымъ совѣтникомъ Михаиломъ Яковлевымъ находящійся въ кирпичномъ сараѣ, на мызѣ Лахтѣ, 3. стана С. Петербургскаго уѣзда, въ количествѣ 1,000,000 штукъ, оцѣненный въ 7000 руб. с., на обезпеченіе иска повѣреннаго графа Шувалова, дворянина Ксаверія Осипова Ковалевскаго, за скосъ травы 4356 руб. съ процентами, съ 24. Августа 1854 года, на пополненіе штрафа и гербовыхъ пошлинъ и прогонныхъ денегъ, всего въ количествѣ 7073 руб. 72 коп. Продажа будетъ произведена на мѣстѣ на мызѣ Лахтѣ, въ срокъ торга 10. Января 1862 года, въ 12 часовъ утра; опись сему кирпичу желающіе могутъ разсматривать во 2. Департаментѣ Уѣзднаго Суда.

№ 1322. 2

* * *

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что въ Присутствіи его согласно постановленію 25. Сентября, назначенъ 11. Іюня 1862 года торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу имѣнія Сліощеницы состоящаго въ 1. станѣ Лепельскаго уѣзда, принадлежащаго помѣщику Брониславу Подаревскому и его сестрамъ, съ крестьянами по послѣдней ревизіи 138 муж. и 139 жен. пола душъ и землею, по примѣрному исчисленію 1562 дес., оцѣненнаго по десятилѣтней сложности годоваго дохода въ 10,662 р., на удовлетвореніе долговъ Бронислава Подаревскаго, по заемнымъ обязательствамъ: помѣщицѣ Лиссовской 250 руб., дворянину Плавинскому 64 руб., купцу Ноту Левинтову 1200 руб., помѣщицѣ Ѳеклѣ Реуттовой 1000 руб. и помѣщику Альбину Попялковскому 200 руб. съ процентами и казенныхъ разнаго рода недоимокъ 3841 руб. 70¾ коп. сер. Желающіе участвовать въ торгахъ могутъ разсматривать бумаги къ этой публикаціи и продажѣ относящіяся въ Правленіи.

30. Сентября 1861 года. № 8979. 2

* * *

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію его, состоявшемуся 16. Октября 1861 года, на удовлетвореніе долговъ Порховской мѣщанской жены Меланьи Ивановой Фуфаевой, въ количествѣ 1010 руб. 84 коп., назначается въ продажу съ публичнаго торга, на срокъ 23. Января будущаго 1862 г. въ 11 ч. утра, съ переторжкою чрезъ три дня, принадлежащее Фуфаевой имѣніе, состоящее въ г. Порховѣ, на торговой сторонѣ, въ 4. кварталѣ, заключающееся въ мѣстѣ подъ № 234, разстояніемъ отъ протекающей въ г. Порховѣ рѣки Шелони 18 сажень, шириною въ длину по Смоленской улицѣ 17½ саж. и ширину по улицѣ къ гостиному ряду 17 саж., на этомъ мѣстѣ были принадлежащіе Фуфаевой три дома, которые въ слѣдствіе бывшаго въ г. Порховѣ 16. Августа 1858 г. пожара, сгорѣли; одинъ изъ нихъ былъ каменный двухъ-этажный, мѣрою въ длину 10 и ширину 8 сажень, отъ котораго остались однѣ обгорѣвшія стѣны, каменныя, и въ настоящее время покрыты тесомъ и бумагою, въ нижнемъ этажѣ раздѣляются на 6 комнатъ и одинъ погребъ съ каменнымъ сводомъ, въ коемъ находится одна простая деревянная дверь, на желѣзныхъ крюкахъ и петляхъ; низъ этотъ въ настоящее время отдѣланъ, въ немъ находится деревянный полъ съ потолкомъ; двѣ русскихъ и двѣ чугунныя печи и при одной изъ нихъ находится плита чугунная, 11 оконъ, въ коихъ 10 рамъ со стеклами и 1 глухое окно, съ наружной стороны 6 дверей распашныхъ и 4 простыхъ, всѣ онѣ находятся на желѣзныхъ крюкахъ и петляхъ; въ верх-

немъ этажѣ 4 комнаты, 25 оконъ, изъ нихъ одно глухое, стѣны обгорѣвшаго дома изъ плиты и кирпича, годныя къ употребленію, или поправкѣ. Мѣсто, оставшееся отъ сгорѣвшихъ домовъ находится въ виду торговой площади, и оцѣнено въ 2500 руб. сер. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до публикаціи и продажи во 2. Отдѣленіи Губернскаго Правленія. № 5491. 1

Auction.

Am 5. December c., Mittags 12 Uhr, werden auf Magnusholm bei dem dortigen Hafenbau-Comptoir verschiedene, aus früheren Jahren von den Hafenbauarbeiten verbliebene Werkzeuge und Materialien, als: Harken mit eisernen Zähnen, bleierne Gewichte, altes Tauwerk, altes Eisen und Gußeisen, verschiedenes Holzwerk, namentlich 2 Plattformen zum Binden und Herablassen von Maschinenstücken ꝛc., öffentlich meistbietlich gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden, als wozu die resp. Kaufliebhaber von dem Rigaschen Ordnungsgerichte hierdurch eingeladen werden.

Riga-Ordnungsgericht, den 22. November 1861.
Nr. 8314.

* * *

Demnach auf gerichtliche Verfügung am 1. December d. J., Vormittags 12 Uhr, eine Partie von circa 167,000 Stück Ziegelsteinen auf dem Gute Turkaln bei der dasigen Ziegelbrennerei in größeren und kleineren Quantitäten meistbietlich gegen baare Zahlung verkauft werden soll, als wird solches hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Riga, im 1. Rigaschen Kirchspielsgerichte, den 20. November 1861. Nr. 2451. 1

* * *

Abreisehalber werden am 4. und 5. December d. J., Nachmittags 4 Uhr, im Hause Rosenbach, Alexanderstraße, gegenüber der Gertrudkirche, neue Nr. 21, eine Treppe hoch, folgende Möbeln öffentlich versteigert werden, als: 3 Divane auf Federn mit blauem Tuch bezogen nebst dazu gehörigen Fauteuils und Tafelstühlen, 2 Divane auf Federn mit Ledertuch bezogen nebst Stühlen, 1 Ruhesopha auf Federn mit braunem Damast bezogen, 2 große Wandspiegel in Mahagony-Rahmen nebst Tischen, 1 eschener runder Speisetisch für 20 Personen, 2 eschene auseinanderzunehmende Bücherschränke mit Glasthüren, 1 polirter großer Kleiderschrank, ebenfalls auseinanderzunehmen, 1 Flügel von $6^3/_4$ Octaven in Mahagonyholz, 1 polirter großer Schreibtisch, 1 gothisch gearbeiteter Lehnstuhl, 1 Fauteuil von Nußholz, mehre verschiedene Tische, Etagére u. s. w.; 1 ganz neuer Schlitten von Nußholz für 2 Personen mit blauem Tuch ausgeschlagen nebst Bärendecke, 1 completes Tischservice von ausländischer Fayence, Glassachen, 20 Blumen- und Pflanzengewächse in Töpfen und mehre andere brauchbare Gegenstände.

H. Busch,
st. Krons-Auctionator.

* * *

Am 11. Januar 1862, Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weiland Artillerie-Arbeiters Soldaten Iwan Stepanow Koloskow gehörige, im 3. Quartier der St. Petersburger Vorstadt an der kleinen Reepergasse sub Pol.-Nr. 330 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, zur Ausmittelung dessen wahren Werthes, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 27. November 1861.

Carl Ed. Seebode,
Waisenbuchhalter.

Abreisende.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Wilhelmine Freywald geb. Guttan nebst Kind, Jankel Scholomowitsch Sack, Nikolai Filimonow Jetscheistow, Iljin Petrow Petuchow, Pawel Filimonow Grabow, Iwan Timofei Emeljanow, Johann Kasper Neumann, Irinja Ignatjewa Nebrow, Agafja Andrejewa Nebrow, Charlotte Wilhelmine Margaretha Wolter, Karoline Wilhelmine Michelsohn geb. Bitzky, Jakow Jegorow Kolbutow, Franzischka Viktorowa Zechanowitsch, Theophile Tode, Jossel Leibowitsch Schatzkes, Unteroffiziertochter Natalia Antonowa Deresowa, Soldatentochter Rosalia Timofejewa, Palageja Ossipowa Malasejewa, Itzka Jankelew Holowtschiner, Michael Freymann, Wittwe Anna Dorothea Wenzel geb Ohsoling, Carl Wilhelm Eduard Grünberg, Heinrich Vogel, Anna Wasiljewa Zabel geb. Nesterow,

nach andern Gouvernements.

Livländischer Vice-Gouverneur: **J. von Cube.**

Aelterer Secretair: **A. Blumenbach.**